

REDAKTIONS-TICKER

Das Geburtstagsgeschenk des Staates im Jahr 2026:

Berlin / Brüssel 01.10.2026 [cen] - Ein permanentes, zinsloses Dauerdarlehen von ca. **4,97**

Milliarden Euro und eine verdeckte, jährliche Zinssubvention von über **101 Millionen Euro** zulasten der Steuerzahler. Pünktlich zum Jubiläum legt der Bundesrat am 25. September 2026 mit dem neuen Tankrabatt ein weiteres **2,5-Milliarden-Almosen** obendrauf, das den Konzernen im kommenden Winter zusätzliche Milliarden-Liquidität auf den Konten sichert, während der heimische Mittelstand (bft) systematisch ausblutet!

- **Die BMF-Kapitulation:** Das Bundesfinanzministerium (BMF) bestätigt unserer Redaktion am Vorabend schriftlich das unkontrollierte Milliarden-Vakuum (§ 11 EnergieStG): „*Bis zum gesetzlichen Fälligkeitszeitpunkt unterliegen die Unternehmen keinen Beschränkungen hinsichtlich der Kapitalverwendung.*“ Es ignoriert damit die Warnungen der eigenen **Monopolkommission (Prof. Dr. Jürgen Kühling)** vor Wettbewerbsproblemen auf der Großhandelsstufe.
- **Das BMW-Schweigen:** Das Wirtschaftsministerium unter Katherina Reiche (CDU) verweigert bis heute jede Aussage zur nationalen Gefährdung durch den im Januar genehmigten Verkauf des Pipeline-Riesen **TanQuid** an den US-Konzern des Trump-Großspenders Kelcy Warren. Fast 20 % der deutschen Tanklager und die **NATO-Pipeline nach Büchel** unterliegen damit im transatlantischen Konfliktfall direkt dem Zugriff von US-Gerichten.
- **Die historische Smoking Gun:** Die exklusive Timeline dokumentiert das behördliche Mitwissen seit Dezember 2001 (**Akte Klaus Schomann / Eichel-Alarm**). Das BMF wurde vor genau 25 Jahren detailliert gewarnt, dass Deutschland fiskalisch ausgeblutet wird, und reagierte desinteressiert.
- **Politisches Beben:** Die **BSW-Fraktion im Sächsischen Landtag** (Jens Hentschel-Thöricht) hat die Daten vorliegen und fordert den sofortigen Prüfstand der Konzern-Finanzierungsvorteile. Die **Europäische Kommission** in Brüssel (Team Ursula von der Leyen) sowie das **Bundespresseamt (BPA)** im Kanzleramt von Friedrich Merz wurden offiziell über das Sicherheits- und Beihilfe-Vakuum in Kenntnis gesetzt.

Hintergrundmaterial, Dokumenten-Zitate und die vollständige investigative Timeline sind ab sofort für Redaktionen abrufbar unter: https://cenjour.eu/pageu/pmp55T_011026.pdf